

# Im Leistungssport steckt Potenzial

Interessengemeinschaft Standortförderung – Christoph Barre bleibt Vorsitzender

**Lübbecke (WB).** Unternehmer Christoph Barre ist als Vorsitzender der Interessengemeinschaft Standortförderung Minden-Lübbecke (IGS) einstimmig bestätigt worden. In seiner Rede auf der Mitgliederversammlung in der Mindener Halle gab Barre als Ziele aus, die Attraktivität der Region zu steigern und den Wirtschafts- und Innovationsstandort Minden-Lübbecke bekannter zu machen. Barre wurde einstimmig als IGS-Vorsitzender bestätigt. Geschäftsführer André M. Fechner betonte in seinem Jahresrückblick, dass mit der Verleihung des IGS-Förderpreises »Leistung macht Laune« sowie der Beteiligung am Landart-Festival Impulse für die Region gesetzt werden konnten.

Einstimmig bestätigt wurden auf der Versammlung auch die Vorstandsmitglieder Mario Hoffmeister (Gauselmann AG, Espelkamp), Landrat Ralf Niermann, Heinrich Vieker (Bürgermeister der Stadt Espelkamp), Gerhard Wachowski (Kolbus, Rahden) und Markus Zeyen (Melitta, Minden). Frank Kögel (Kögel Bau, Bad Oeyn-

hausen) rückt für den ausgeschiedenen Alfred Dalpke (Dalpke-Group, Bad Oeynhausen) neu in den Vorstand.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hielt der Präsident des Kreissportbundes Prof. Dr.

Jens Große einen Impulsvortrag zum Thema »Sport als Standortfaktor – Chancen für die Region Minden-Lübbecke«. Dabei zeigte er auf, dass der Kreis Minden-Lübbecke eine starke Breiten-sportregion ist, in der bereits 40

Prozent aller Einwohner einem der etwa 500 heimischen Sportvereine angehörten. Anhand der Beispiele von sechs jungen Nachwuchssportlern stellte er aber auch die großen Potenziale im Leistungssport heraus. Diesem Aspekt des Sports wollen sich der Kreissportbund und der Kreis künftig stärker zuwenden und streben die Anerkennung als zehnte »NRW-Leistungssportregion« an. So werde der regionale Sport zukünftig mit einem weiteren bedeutenden Baustein zur Förderung des Standortes Minden-Lübbecke beitragen, schloss der KSB-Präsident seinen Vortrag.

In der IGS sind neben allen elf Kommunen des Kreisgebietes, diversen Verbänden, Institutionen und Kammern sowie Kreditinstituten zahlreiche namhafte Unternehmen des Kreisgebietes Minden-Lübbecke vertreten. Ziel der IGS ist es, den Kultur- und Wirtschaftsraum Minden-Lübbecke überregional bekannter zu machen und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit »ihrem« Mühlenkreis zu stärken.



Der IGS-Vorsitzende Christoph Barre (rechts), Landrat Ralf Niermann (Zweiter von links) und IGS-Geschäftsführer André M. Fechner (links) danken dem Gastredner KSB-Präsident Prof. Dr. Jens Große für seinen Vortrag »Sport als Standortfaktor«.